

San Pedro Sula, 17. XI. 1970

* Das kleine Fragezeichen ist ein
kleiner Punkt, der aus
dem Text herausragt. Also ist
das eine kleine Frage.

Liebe Eltern! Wieder ist Samstag. 9 Tage
lang war es kühler & regnerisch. Die Leute
hier freuen, wir fühlen uns in Sommerkleidung
jetzt richtig wohl. Können nachts besser schlafen.
Jetzt scheint wieder die Sonne. (Seit gestern.)
So wollen wir mittags, wenn Estemio aus
dem Centro Tecnico kommt, aus Meer
fahren zum Baden. - Gestern gab hier im
Hotel der deutsche Botschafter v. Frau hat
im Hotel einen Empfang für alle Deutsche
in Sula. Er hat seinen Wohnsitz sonst
in Tegucigalpa & kommt selten nach
hier. Vormittags war er im Centro
Tecnico. Vor zwei Jahren war er das
letzte Mal dort. Inzwischen hat sich
sehr viel getan. Er äußerte sich sehr an-
erkennend, hatte die Ehre. - Estemio
hat sich wirklich sehr Vieles & sehr gut
vorangebracht & vorangebracht. Der Bot-
schafter teilte dann noch allen mit, daß
Estemio Ende des Jahres nicht aber
abgelöst werden dürfte usw. Da sind sie
nun hier enttäuscht, und man spricht
davon, alles zu verschieben Estemio hier zu

Die Schiffsreise ist bestellt. Leider geht das Schiff erst 10 Tage nach Viterbos letzten Ablebtag, also am 15. I. Es ist die Frankfort, ein schönes modernes Schiff; wir waren schon mal drauf zur Besichtigung. Am 8. I. kommen wir dann in Europa an. - Bis dahin kann ich auch alle noch mit schönen warmen Sachen versehen. Tobias kauft zu Wehrachle einen ganz dicken, gefüllten Lagen Anorak mit Kapuze. -

Aber stellte Maria, das Mädchen, einen Strauß schöner Gladiolen auf den Tisch, aus dem Zimmer vom Botschafter. Die sind heute ganz frisch wieder abgeerntet und die Blumen blühen gerade. Die rosa Blüten haben einen schönen gekräuselten oder besser gefüllten Rand.

Tobias ist heute mit Viterbo mitgegangen. Das ist schade. Jetzt zu packen ich noch schnell Ess- und Badetasche. Eine Gemüsesuppe kocht.

Heute abend bringen wir den Brief noch zur Post.

Alles Liebe! Schreibt bald wieder!
Letzter Brief Nr. 10 vom 26. I. Bleib gesund!
Eure Marie, Viterbo u. Tobias